

Adventsbasar des Bastelkreises II



Am Samstag, 19. November, war es wieder soweit: Der Bastelkreis II lud ab 14 Uhr im Pfarrer-Johannes-Bähr-Haus zum 27. alljährlichen und sehr beliebten Adventsbasar der protestantischen Kirchengemeinde ein. Trotz Kälte tummelten sich schon vor Öffnung der Pforten bereitwillige Käufer vor dem Bähr-Haus.

Die vielen blauen, roten, weißen und gelben Adventskränze und -gestecke in groß und klein waren schnell vergriffen. Weihnachtlicher Türschmuck und Türkränze gehörten ebenso zum Verkaufsprogramm wie handbemalte Seidenschals und Holzengel mit Gedicht zum Aufhängen. Es roch nach Lavendel, der in Säckchen gefüllt und als Sträußchen oder Gesteck zum Angebot gehörte. Neu waren die mit feinsten Spitze sehr aufwändig umhäukelten Deckchen für Brotkörbchen.

Schneemänner aus Tannenzapfen mit gestrickter Mütze und Schal, Sitzengel aus Minitontöpfen, sowie Wichtel aus Sektkorken und Filz auf Streichholzschachtelschlitten und Hutzelwichtel auf Tonpapierskiern zeugten von der Originalität der Bastlerinnen. Neu im Angebot waren auch die feinen Occhi-Arbeiten in Form von Deckchen und Buchzeigern. Für jeden Geldbeutel lag eine große Vielfalt an Weihnachtskarten, selbst gestrickten Kindersöckchen oder Schürzen bereit. Aquarellbilder mit Mutterstadter Motiven ließen das Herz des Kunstliebhabers höher schlagen. Auch die selbst gemachte Quittenmarmelade war bei den Käufern sehr beliebt.

Nicht nur die Schneehäuser aus Tonpapier eigneten sich als Fensterschmuck fürs Kinderzimmer, sondern auch einige hängende Tannenzweige in Schiffform angeordnet, mit Bärchen, kleinen Holzflugzeugen, Nikoläusen, Zimt und Apfel dekoriert.

Ein reichhaltiges Kuchenbüfett mit etwa 30 - 40 verschiedenen Kuchen und raffinierten Torten lud anschließend zum gemütlichen Verweilen und guten Gesprächen in der Cafeteria ein. Der Reinerlös des Basars ist laut der Vorsitzenden des Bastelkreises Frau Seehars für die eigene Kirchengemeinde sowie für soziale Zwecke bestimmt. Ab Februar treffen sich die etwa 25 Frauen des Bastelkreises wieder jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrer-Johannes-Bähr-Haus und freuen sich immer über Zuwachs!

(Amtsblattbericht vom 24.11.2005)
(Text: Hauk, Bild: Deffner)